

TMF-Workshop

Back-up-Lager-Strategien für Biobanken

Physikalische Back-up-Lösungen zur Risikominimierung sind ein zentraler Bestandteil von professionellen Biobanken. Am Beispiel der Dänischen Diabetes Studie, deren gesamter Probenbestand bei einem Hochwasser komplett zerstört wurde, wird dies deutlich. Aus Kostengründen ist aber eine Back-up-Lösung für einen ausgewählten Teil der Bioproben nur selten realisiert. Eine relativ kostenneutrale Lösungsmöglichkeit wäre die gegenseitige Lagerung bestimmter Proben von Biobanken mit ähnlichen Sicherheitsstandards.

Ziel des Workshops ist es, vorhandene Back-up-Lagerstrategien in Biobanken einer breiteren Biobank Community vorzustellen sowie den technischen und rechtlichen Rahmen zu beleuchten. Ferner sollen in einer offenen Diskussion weitere Möglichkeiten für Back-up-Lager-Strategien gefunden werden. Der Workshop richtet sich an alle zentralen Biobanken medizinischer Fakultäten sowie epidemiologische Biobanken.

Infrastrukturen für die medizinische Forschung

Die TMF ist die Dachorganisation für die medizinische Verbundforschung in Deutschland. Sie ist die Plattform für den interdisziplinären Austausch und die projekt- wie standort-übergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsam die organisatorischen, rechtlich-ethischen und technologischen Probleme der modernen medizinischen Forschung zu identifizieren und zu lösen. Die Lösungen reichen von Gutachten, generischen Konzepten und IT-Anwendungen über Checklisten und Leitfäden bis zu Schulungs- und Beratungsangeboten. Die TMF stellt diese Lösungen frei und öffentlich zur Verfügung.

TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße
10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 22 00 24 70

Fax: +49 (30) 22 00 24 799

info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TMF-Workshop

Back-up-Lager-Strategien für Biobanken

10. Juni 2016 | Hannover



TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.



11.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Illig (MHH Hannover)

11.10 Uhr Einführung: Die Notwendigkeit von Biobank-Back-up-Strukturen in Deutschland

Prof. Dr. Thomas Illig (MHH Hannover)

11.40 Uhr Risikomanagement: IT-Anforderungen für externe Probenlagerung

Dr. Sandra Seelke (Universitätsmedizin Göttingen)

12.10 Uhr Technische Lösungen für Back-up-Transporte

Überwiegen die Gefahren durch den Transport den Nutzen des Back-ups?

Dr. Vincent von Walcke-Wulffen (BioKryo GmbH, Sulzbach)

12.40 Uhr Mittagspause

13.40 Uhr Rechtliche Voraussetzungen für Back-up-Lösungen

Dr. Oliver Pramann (Kanzlei 34, Hannover)

14.10 Uhr Realisierte Back-up-Lösung am Beispiel der Nationalen Kohorte

Dr. Andreas Hoerlein (Helmholtz Zentrum München)

14.40 Uhr Back-up solution in the Netherlands: LifeLines Biobank

Marcel Bruinenberg (Lifelines Groningen)

15.10 Uhr Diskussion

Mögliche Back-up-Szenarien der großen deutschen Biobanken – Chancen und Pitfalls

16.00 Uhr Ende des Workshops

Termin:

Freitag, 10. Juni 2016, 11.00 – 16.00 Uhr

Ort:

CRC Hannover
Feodor-Lynen-Str. 15
30625 Hannover

Anreise:

Für Ihre Anreise können Sie das DB-Angebot für TMF-Veranstaltungen nutzen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Eine Anfahrsbeschreibung finden Sie auf der linken Seite unten.

Ansprechpartner:

Hannover Unified Biobank (HUB)
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Mercedes Clavero (organisatorische Fragen)
Tel.: +49 (0) 511 5350 8451
E-Mail: clavero.mercedes@mh-hannover.de

Geschäftsstelle TMF e. V.

Dr. Roman Siddiqui (inhaltliche Fragen)
Tel.: +49 (0) 30 22 00 24 752
E-Mail: roman.siddiqui@tmf-ev.de

Anmeldung und Reisekosten:

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt online unter www.tmf-ev.de/anmelden.

Anfahrt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hannover Hauptbahnhof:
Nehmen Sie eine U-Bahn der Linie 3 (Altwarmbüchen), 7 (Schierholzstraße) oder 9 (Fasanenkrug) und fahren Sie sechs Stationen bis zur Haltestelle Spannhagengarten. Überqueren Sie an der Haltestelle die Straße zu der dortigen Bushaltestelle und nehmen in gleicher Fahrtrichtung wie die U-Bahn einen Bus der Linie 137 (Am Pferdeturn). Steigen Sie an der fünften Haltestelle (Nobelring) aus und folgen Sie von dort der Feodor-Lynen-Straße. Nach einer Rechtskurve und dem Abzweig der Nikolai-Fuchs-Straße auf der linken Seite haben Sie linkerhand das CRC Hannover.

Mit dem Flugzeug:

Nehmen Sie direkt ab Flughafen Hannover-Langenhagen die S-Bahn der Linie 5 in Richtung Hauptbahnhof Hannover und folgen Sie von dort der obigen Beschreibung.

